



Der Neue Chor Bünde hat nun in der Kirche Hagedorn ein adventliches Konzert gegeben. Wieder

einmal gelang es dem Chor damit, all seine Facetten zu zeigen. Fotos: Annika Tismer

Engel setzen musikalische Akzente

Neuer Chor Bünde gibt Adventskonzert in der Kirche Hagedorn

Kirchlengern (BZ/tis). Engel haben in diesem Jahr das Motto des Weihnachtskonzertes des Neuen Chores Bünde bestimmt. In der evangelischen Kirche Hagedorn sind die Sänger am Samstagabend aufgetreten. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden sie dabei von einem Orchester, bestehend aus Mitgliedern der Musikschule Bünde, begleitet. Und auch dieses Mal sollten es Titel ganz unterschiedlicher Genres sein, die für weihnachtliche Stimmung in der voll besetzten Kirche sorgten. Dabei hatten sie alle nur eines gemeinsam: Sie hatten im weitesten Sinne alle etwas mit dem Thema Engel zu tun.

Ziemlich schwungvoll war dabei der Einstieg in das Konzert mit Thoinot Arbeaus „Ding, Dong, mer-

rily on high“, welches Chor und Orchester gemeinsam und voller Elan zum Besten gaben.

Es folgte ganz klassisch Johann



Schüler der Musikschule Bünde begleiteten den Chor.

Sebastian Bachs „Nun kommet der Heiden Heiland“, mit welchem die Sänger ihre Perfektion unter Beweis stellten. Eher außergewöhnlich dürften einige Titel aus „Missa for you(th)“ von Tjark Baumann gewesen sein, die das Publikum förmlich mitrissen und faszinierten. Selbiges durfte aber auch selber aktiv werden und Stücke, wie „Hört, der Engel helle Lieder“ oder „Geht, ruft es von den Bergen“ mitsingen.

Wieder einmal gelang es dem Chor damit, all seine Facetten zu zeigen und musikalisch durch die letzten Jahrhunderte zu reisen. Denn wie sonst auch war die Liedauswahl, die Chorleiterin Meike Tiemeyer-Schütte getroffen hatte, äußerst vielseitig und machte es dem Chor möglich, einen Einblick in sein großes Repertoire zu geben.